

Wenn nichts mehr geht

Ich rette dich, was auch immer passieren mag, denn du erfüllst mein Herz (Nami x Ruffy)←---Letzes Kapitel ist on!

Von Rabia

Kapitel 4: Teil 4 - Bleib bei mir! Ohne dich sterbe ich...

Teil 4 - Bleib bei mir! Ohne dich sterbe ich doch...

Es war sieben Uhr morgens. Ruffy saß noch immer am selben Fleck. Seine Tränen waren inzwischen getrocknet, trotz allem fühlte er sich so schlecht wie noch nie in seinen Leben. Seine Augen waren ganz verquollen vom vielen weinen und ihm war schwindelig (Kein Wunder meiner Meinung nach. Wenn man auch so dumm ist und kurzärmlich die ganze Nacht draußen hockt... Aber irgendwie tut mir der Ruffy schon leid... T-T... vor allem weil ich das auch noch schreib). Er schleppte sich in die Küche und setzte sich an den Tisch.

Alles war still. Irgendwie sagte an diesen Tag niemand etwas beim frühstück. Inzwischen wusste die ganze Mannschaft von dem Entschluss den Nami gefasst hatte. Irgendwie bewirkte dieser, das die ganze Crew schaute, als ginge die Welt unter so bald sie an der Insel angelegt hatten. Ruffy war fertig mit der Welt. Er hatte gar keinen Appetit und ihn war schlecht. Außerdem sah er seltsamerweise alles doppelt! Lustlos stocherte er in seinen Essen rum. "Also ich als euer Koch möchte euch jetzt schon mal was sagen. Ich habe heute extra ein besonderes Gericht zum frühstück gemacht, so zu sagen als Abschiedsessen für Nami und ich kann es nicht mit ansehen, wie einige von uns einfach so in den Essen rumstochern, aber nichts essen..." Sein Blick blieb auf Ruffy haften. Dieser ignorierte die Anspielung von seinen Smutje einfach. Nein... Es ging ihn wirklich nicht gut... "Ruffy, wenn du keinen Hunger hast, dann lass es bleiben!" Erst jetzt registrierte der Käpt'n das mit ihn geredet wurde. "Ja und wenn du keine Liebe für ein Mädchen in dir hast, dann lass es bleiben! Einfach mit Nami's Gefühlen zu spielen du dreckiger Sack!! Ich könnte kotzen wenn ich dich sehe!" Ruffy stand auf und ging zu Sanji. Ohne noch einmal darüber nach zu denken pfefferte er ihn eine! Die Antwort darauf war eine Faust in seiner Magengrube. Der Koch und Ruffy fingen eine heftige Schlägerei an. Aus den Gewirr von Händen und Füßen konnte man nicht entnehmen, wer die Oberhand in den Kampf hatte. Die Schlägerei hatte erst ein Ende, als Nami die Küche berat und wild umherschrie. Sanji stand zuerst wieder auf den Beinen und setzte sich an den Tisch. Er aß einfach weiter als wäre nichts gewesen. Ruffy rappelte sich nun ebenfalls von Boden auf und schaute Nami direkt in die Augen. Er wollte nicht das sie geht und das musste er ihr jetzt sagen. Er

musste es ihr schnell sagen, denn er spürte, das seine Kräfte immer mehr nachließen. "Nami... Du... Ich ... Du m....". Mit einem Krach stürzte Ruffy wieder auf den Boden und blieb bewusstlos dort liegen.

Chopper war der erste der schaltete. Er rannte zu den Bewusstlosen und fasste ihn an die Stirn: "Ruffy hat hohes Fieber. Also entweder er hat eine harmlose Grippe, oder hat eine ernsthaftere Krankheit. Ich muss ihn noch mal ernsthafter untersuchen. Zorro und Lysop würdet ihr ihn bitte in seine Kabine bringen?" Die zwei nickten nur und gingen auch schon los. Chopper ging und hol sämtliche Medikamente und ging den beiden dann auch schon hinter her. Vivi zog ihren Schatz hinter ihr her und Nami konnte vernehmen wie sie ihn ganz schön anschrie. Und Nami - Die stand immer noch am selben Fleck und konnte nicht fassen was sie da eben gesehen hatte. "Ruffy... Was wolltest du mir denn sagen? Was ist los mit dir? Wieso bist du nur in letzter Zeit so komisch" Sie merkte, dass ihr Tränen über die Wangen liefen. "Und was ist los mit mir? Wieso denk ich in letzter Zeit nur noch an dich? Normalerweise müsste ich doch ständig an Sanji denken, stattdessen ging ihr nur noch Ruffy durch den Kopf. Sie musste zugeben. Sie hatte auch schon an ihn gedacht, wie sie mit Sanji zusammen war, aber damals dachte sie, das hinge damit zusammen, dass er so gemein zu ihr gewesen war. Jetzt hatte sie ganz andere Befürchtungen. Hatte sie sich etwa in ihren Kapitän verliebt? Wieso war sie dann überhaupt mit Sanji zusammen gewesen? Wollte sie Ruffy eifersüchtig machen? Ihr gingen so viele Fragen durch den Kopf und auf keine hatte sie eine Antwort. Sie verstand ihr Verhalten nicht. Vielleicht war sie ja auch gar nicht in Ruffy verliebt. Vielleicht machte sie sich ja auch nur Gedanken darüber, ob ihre Freundschaft wieder die alte werden konnte. Doch je länger sie darüber nachdachte, desto mehr wurde ihr klar, das es nicht nur Freundschaft war... Aber war es denn Liebe?

"Nami...Wir müssen etwas in der Mannschaft besprechen, aber da du ja heute bei uns aussteigst möchten wir dich auch nicht mehr daran teil haben lassen, wenn du verstehst", Chopper stand hinter der Orangehaarigen. "Bitte geh aus der Küche..." Nami überkamen die Zweifel. Sollte sie jetzt wirklich das Schiff verlassen. Sie wollte unbedingt wissen ob sie jetzt wirklich in Ruffy verliebt war und das ging doch nur wenn sie auf den Schiff blieb, aber was würde die Mannschaft dazu sagen, wenn sie jetzt plötzlich sagen würde, dass sie doch auf den Schiff bleiben würde? Wieso war ihr Leben nur so kompliziert? "Ähh... Hättet ihr was dagegen, wenn ich solange mal zu Ruffy geh? Ich möchte nach ihn sehen!" Chopper sah sie verwundert an. "Ja es ist vielleicht sogar besser, wenn jemand bei ihm ist, auch wenn er nur einen normale Grippe hat. Sein Zustand könnte sich trotzdem rapide verschlechtern." Nami verließ die Küche und ging in die Kabine von Ruffy. Er lag auf den Bett und seine Wangen waren gerötet. //Wenn er so da liegt schaut er total süß aus// Nami schüttelte irritiert den Kopf. Jetzt sollte sie wirklich nicht an so etwas denken... "Ruffy...", sagte sie leise, "wenn du mich hörst... Was wolltest du mir vorhin sagen?" Stille... "Bitte Ruffy... Ich muss es wissen... Wenn du es mir jetzt nicht sagt ist es zu spät.... Dann verlasse ich die Flying Lamb und wir werden uns nie wieder sehen... Und unseren Streit werden wir auch nicht begraben können..." Tränen stiegen ihr in die Augen. Ohne es zu registrieren nahm sie die Hand ihres Beinahe-Ex-Kapitän in ihre Hand und hielt sie fest umklammert. Ruffy machte einen kurzen Moment die Augen auf und lächelte Nami an. "Ein Engel...", sagte er schwach, "Du gleichst einen Engel... Bitte bleib... Die Mannschaft kann ohne dich nicht weiterleben.... Ich kann ohne dich nicht leben!"

Tja... Ich dachte ich muss die Geschichte jetzt endlich mal ändern... Mag vielleicht sein, das es jetzt alles ein wenig Hall auf Fall gekommen ist, aber wenn ich es langsam gemacht hätte, wär die FF noch 20 Teile gewesen und mehr wie 6 will ich eigentlich nicht machen und ich denke das ich jetzt damit hin komme...

das ende von den Kapitel gefällt mir irgendwie ´voll... ich find des voll romantisch... Mag sein, das ich mit der meinung alleine da steh, weil ich so oder so total eigen bin *g*...

Ich bemü mich jetzt auch, das ich jeden dritten tag einen Teil einstell, dann schaff ich die FF in den Ferien auch noch komplett einzustellen... Das ist eigentlich mein großes Ziel...

so an der stelle möcht ich mcih auch mal bei denen bedanken, die die FF bis hier hin verfolgt haben... DANKE DANKE DANKE!!!